

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Neues Gesicht für die ehemalige „Takko-Kreuzung“



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2004 neigt sich dem Ende zu. Wie alle Jahre wollen wir daher in der Novemberausgabe des Schaukastens Rückschau halten und einen Ausblick auf die kommenden Jahre geben. Auch im Jahr 2004 hatten Stadtrat und Verwaltung ein großes Arbeitsfeld abzudecken und zu bewältigen. So konnten auch in diesem Jahr wieder einige große Baumaßnahmen erfolgen und Investitionen in anderen Bereichen abgeschlossen werden. Viele Vorhaben konnten in der Planung vorangetrieben bzw. auf den Weg gebracht werden.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung zeigt sich im Jahre 2004 auf der Einnahmenseite der Stadt Dingolfing. Nach massiven Einnahmeausfällen -insbesondere im Haushaltsjahr 2003- erwarten wir bei der Gewerbesteuer eine deutlich über dem Ansatz liegende Einnahme. Anstatt der für das Jahr 2004 hierfür in Ansatz gebrachten rund 12,4 Mio. Euro werden die Einnahmen aus der Gewerbesteuer in diesem Jahr rund 30 Mio. Euro betragen. Diese Entwicklung zeigt uns, welche Bedeutung die Gewerbesteuer als Haupteinnahmequelle für die Stadt Dingolfing hat.

Die umfangreichen Baumaßnahmen in Teisbach haben ihren Abschluss gefunden. Mit einem Brunnenfest wurde die Sanierung des Marktplatzes in Teisbach und die Einweihung des neuen Narrenbrunnens entsprechend gefeiert. Das Ergebnis dieser Maßnahme wird allgemein als sehr gelungen bewertet und findet große Akzeptanz bei der Teisbacher Bevölkerung.

Inzwischen wurde ein weiteres großes Vorhaben in Teisbach begonnen. Die Sanierung der Grundschule läuft seit einigen Wochen auf Hochtouren;

die Schulkinder sind für die Zeit der Sanierungsarbeiten im Getreidekasten der Herzogsburg untergebracht, für die Kindergartenkinder konnte eine Übergangslösung in Teisbach gefunden werden.

In den letzten Tagen wurden die Bauarbeiten am Kreisverkehr an der ehemaligen Takko-Kreuzung abgeschlossen. Diese Maßnahme trägt zur Verbesserung des Verkehrsflusses an dieser Kreuzung bei. Durch eine entsprechende Gestaltung der dabei entstandenen Grünflächen werden wir darüber hinaus auch eine deutliche Verbesserung des Stadtbildes an dieser vielbefahrenen Kreuzung erreichen.

Die Bauarbeiten an unserer neuen Kläranlage gehen plangemäß voran, so dass der Fertigstellungstermin Ende 2005 mit großer Wahrscheinlichkeit erreicht werden kann. Diese große Bauvorhaben ist eine besondere Herausforderung für alle am Bau Beteiligten -insbesondere auch für die Stadt Dingolfing- gilt es doch, die gesamte Entwicklung der Maßnahme ständig zu kontrollieren und mit zu begleiten.

Während der Tage um unseren Kirta blieb unser Caprima wegen Revisionsarbeiten geschlossen. In dieser Zeit erfolgte in diesem Jahr der Umbau des gesamten Kassenbereichs. Ziel war es dabei, den Eingangsbereich freundlicher zu gestalten und auch ein neues, zeitgemäßes Kassensystem zu installieren.

Die Sanierung unseres Bruckstadels wurde vor wenigen Wochen abgeschlossen. Wie Sie wissen, wurde darin von der Stadt Dingolfing in Kooperation mit dem Landkreis Dingolfing-Landau ein Informationsbüro eingerichtet. Im Obergeschoss entstand ein Veranstaltungsraum. Die Erfahrungen in den ersten Wochen zeigen, dass das Informationsbüro in der Fischerei am richtigen Ort untergebracht wurde, auch für die vielen Radtouristen ist es eine Anlaufstelle am Stadteingang geworden. Der neue Veranstaltungsraum im Obergeschoss wird gerne genutzt, die bisherigen Ausstellungen haben gezeigt, dass dieser Raum besonders auch für diesen Zweck sehr gut geeignet ist.

Dies ist nur ein sehr knapper Überblick auf die im Jahr 2004 gelaufenen Vorhaben und bei weitem nicht vollständig. So konnten auch auf den Gebieten Abwasserbeseitigung, Straßenbau und Daseinsvorsorge noch viele weitere Vorhaben durchgeführt werden. Wir haben Sie darüber auch in den verschiedenen Ausgaben unseres Schaukastens eingehend informiert. Was sind nun unsere Aufgaben in den nächsten

Jahren? Weiter beschäftigen wird uns der Neubau unserer Kläranlage. Ein wichtiges Anliegen ist uns, die außenliegenden Ortsteile, soweit wirtschaftlich vertretbar, an unsere städtische Kläranlage anzuschließen. Hierzu laden wir zu einer Informationsveranstaltung am 9. November in unsere Stadthalle ein. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden bereits persönlich eingeladen.

Für Bauwillige werden wir im Jahr 2005 wieder einige Grundstücke zur Verfügung stellen können.

Um die Attraktivität unserer Innenstadt weiter zu erhöhen, werden wir weitere Sanierungsmaßnahmen durchführen. Ein besonderes Augenmerk werden wir dabei auf die künftige Nutzung im Bereich Citycenter legen.

Für die kommenden Jahre stehen darüber hinaus viele weitere Maßnahmen auf dem Programm, über die wir Sie laufend informieren werden.

Da das Jahr 2004 bald zu Ende gehen wird, möchte ich mich an dieser Stelle beim Stadtrat, der Verwaltung sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt für ihr Engagement und ihre Leistungen bedanken. Es war und ist stets unser gemeinsames Ziel, unserem Auftrag zum Wohle der Bürger unserer Stadt zu arbeiten, in vollem Umfang gerecht zu werden.

Allen Bürgerinnen und Bürgern danke ich für das gezeigte Vertrauen und das Interesse an der Entwicklung unserer Stadt. Für die kommenden Jahre wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, dem Stadtrat und der Verwaltung, die geprägt ist von Sachlichkeit und Konstruktivität, gegenseitiger Hochachtung und Menschlichkeit. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Zukunft annehmen und bewältigen.

Ihr

Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte. *Herausgeberin:* Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer. *Redaktion:* Alexander Schmidkofer, Thomas Knappek, Rathaus, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing, Telefon 08731 / 501-127. *Auflage:* 8.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier. *Druck:* Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Dritter Kreisverkehr fertiggestellt

Neugestaltung des Parkplatzes an der Rennstraße im Frühjahr 2005

Planmäßig wurde nun der Kreisverkehr an der ehemaligen „Takko-Kreuzung“ fertiggestellt. Die Pflaster- und Teearbeiten am Pappelweg/Zugang zur Fischerei sind abgeschlossen und die Zufahrt vom Kreisverkehr Richtung Innenstadt wieder gegeben.

Die Neugestaltung der Kurzzeitparkplätze an der Rennstraße wird nun entgegen der ursprünglichen Planung erst im Frühjahr 2005 ausgeführt. Bei einem Baubeginn Anfang November wäre eine Fertigstellung in diesem Jahr nicht mehr möglich und der Parkplatz wäre in der Vorweihnachtszeit größtenteils gesperrt. Um dies zu vermeiden, wird jetzt die Maßnahme im Frühjahr 2005 durchgeführt.



Umgestaltung Zugang Fischerei abgeschlossen

Neugestaltung der Kerschensteinerstraße

Wege werden einsehbarer und attraktiver – Pausenhof Gymnasium vergrößert

Der Schulkomplex am Rande des Zentrums der Kreisstadt Dingolfing besteht aus Gymnasium, Berufsschule, Realschule und städtischer Grundschule. Der Landkreis Dingolfing-Landau hat in den letzten Jahren erhebliche Investitionen in seinen Schulen getätigt.

Derzeit wird der bestehende Wendehammer dem Pausenbereich des Gymnasiums eingegliedert und die Durchwegung zur städtischen Grundschule und zu den Sportstätten Caprima, Stadion und Eishalle neugestaltet.

Auf Seiten der Sporthalle und der Berufsschule entsteht als Reminiszenz an den im gesamten Schulviertel verrohrten Stadtmühlbach eine farbig markierte Pflasterrinne, die sowohl Nutzergrenze, als auch Wegemarkierung darstellt. Sie endet im Süden der Berufsschule in einer Versickerungszone für das Oberflächenwasser mit entsprechender Bepflanzung.

Insgesamt entsteht ein offener vielfältig nutzbarer Schulbereich der die Einzelnutzer eher verbindet als trennt. Die Wegeverbindungen werden einsehbarer und attraktiver und fördern den Fuß- und Radverkehr.



Übersichtsplan zur Neugestaltung – Pausenhof Gymnasium und Kerschensteinerstraße

Die Umnutzung des Wendehammers ermöglicht eine neue Gestaltung des Pausenhofbereichs des Gymnasiums, eine großzügige Wegeführung und eine konzentrierte Unterbringung der Räder im Blickfeld der Schule.

Der ehemalige Garten des Hausmeisterhauses (jetzt Nutzung durch Kreisjugendring) wurde der Pausenhoffläche zugezogen.

Öffnungszeiten Kompostieranlage

Neue Öffnungszeiten für den Monat November:

Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr
Samstag 09 – 12 Uhr

Von Anfang Dezember bis Ende Februar bleibt die Kompostieranlage geschlossen!

Dritter EDV-Raum an der Hauptschule

Erweiterte Nachmittagsbetreuung durch Zuschuss möglich



Hier entsteht der neue „dritte“ EDV-Raum für die Hauptschule

Die beiden bereits vorhandenen EDV-Räume an der Hauptschule sind hauptsächlich mit Pflichtunterricht belegt und können somit in der Zeit von 08.00 – 16.30 Uhr von den Kindern der Ganztagsbetreuung nicht, oder nur selten genutzt werden.

Immer mehr Schüler möchten aber im Rahmen ihrer Hausaufgaben im Internet recherchieren oder bei Belegung des Wahlfaches KbB (Kaufmännisch-bürotechnischer Bereich) Übungen am PC machen.

Die Stadt Dingolfing hat nun beschlossen, einen bereits vorhandenen Raum entsprechend auszustatten. Es werden 16 neue Schüler- und ein Lehrer-PC angeschafft. Wie in den beiden anderen Räumen wird hier auch ein Beamer zum Einsatz kommen.

Die entstehenden Kosten werden durch das Investitionsprogramm des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung 2003-2007 (IZBB)“ gefördert. Zur qualitativen Weiterent-

wicklung der Ganztagsbetreuung gibt es hierzu vom Bund eine finanzielle Sachkosten-Unterstützung in Höhe von ca. 22.200 Euro.

Mit den IZBB-Mitteln soll die bestehende Ganztagsbetreuung am Nachmittag ausgebaut werden - mit den Schwerpunkten:

- Anfertigung von Hausaufgaben, z.B. in den Fächern KbB, Arbeitslehre, Deutsch und Sachfächern
- Freizeitgestaltung (frei oder Angebot von bestimmten Themen / Kursen)
- Benutzung des EDV-Raums während der gesamten Nachmittagsbetreuung möglich, vormittags Mitbenutzung im Unterricht der Schule

Der neue EDV-Raum soll voraussichtlich bereits zu Weihnachten 2004 in Betrieb genommen werden können.

Somit haben die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule noch mehr Möglichkeit unter Anleitung sinnvollen und altersgerechten Umgang mit dem Medium „Computer“ zu erlernen. Mit gezielten Übungen wird man hier den Kindern die Grundlagen der EDV näherbringen.

BMW baut Kreisverkehr

Unfallschwerpunkt soll beseitigt werden

An der Kreuzung zwischen Brumather Straße und Mengkofener Straße – beim BMW Werk 2.4 – hat sich ein neuralgischer Unfallschwerpunkt im Zufahrts- und Parkverkehr entwickelt. Der Hauptzugang zum BMW Werk 2.4 befindet sich am Tor 3, hier entsteht nicht nur zum Schichtwechsel das stärkste Verkehrsaufkommen.

Um den Verkehrsfluss zu verbessern, ist die Firma BMW AG mit der Stadt Dingolfing überein gekommen, dass zur Verbesserung der Verkehrssituation durch die BMW AG beim Werk 2.4, Tor 3 ein Kreisverkehrsplatz errichtet wird. Kostenträger der gesamten Maßnahme ist die BMW AG.



So wird der Kreisverkehrsplatz am BMW Werk 2.4 - Tor 3 aussehen

Stadt unterstützt BMW-Strolche

Kinderkrippe – Ein neues Angebot in Dingolfing

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 16. September beschlossen den Verein „BMW-Strolche-Dingolfing e.V.“ zu unterstützen.

Die Elterninitiative „BMW-Strolche-Dingolfing“ wird in der Nähe zum BMW-Werk Dingolfing eine Kinderkrippe installieren.

Die Stadt Dingolfing will den veränderten Anforderungen an die Erziehung nachkommen und fördert hier eine zweigruppige Kinderbetreuungseinrichtung. Eine Gruppe wird als Krabbelgruppe zur Betreuung von Kindern ab 0 Jahren bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres betrieben. Die zweite Gruppe wird als altersgemischte Gruppe zur Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren betrieben. In den Gruppen stehen 12 und 16 Betreuungsplätze zur Verfügung.

Durch Förderung der Einrichtung durch die Stadt werden bei nachgewiesenem Bedarf Kinder aus

dem Stadtgebiet bevorzugt. Der Verein stellt entsprechend des Bedarfs Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen ein, die die Betreuung der Kinder sichern. In der Tageseinrichtung, welche werktags von 7 – 18 Uhr geöffnet ist sollen die Kinder Toleranz und Respekt, sowie die Beachtung allgemeiner sozialer Werte menschlichen Zusammenlebens erfahren. Eine umfassende Wissensvermittlung, lernen eigene Denkprozesse zu entwickeln und eigene Fortschritte erkennen, soll den Kindern den späteren Eintritt in die Schule erleichtern.

In Zusammenarbeit mit den Eltern können hier Kinder in ihrer gesamten Entwicklung gefördert werden.

Die Räumlichkeiten werden so gestaltet, dass die Kinder, ihrem Alter und Entwicklungsstand entsprechend, ihren individuellen Interessen nachgehen können. In den verschiedenen Bereichen, wie z.B.

Bauecke, Lese- und Kuschecke, Puppenecke, Mal- und Gestaltungsbereich oder dem offenen Spielbereich haben die Kinder verschiedenste Möglichkeiten.

Die Förderung der Stadt Dingolfing erfolgt entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Kinderkrippen (Krippenrichtlinie vom 14.06.2002 der Regierung von Niederbayern).



Stärkung des Einzelhandels Innenstadt

Änderung von Bebauungsplänen

Als Maßnahme zur Stärkung des Einzelhandelsstandortes in der Innenstadt hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 16. September beschlossen alle relevanten Bebauungspläne im Stadtgebiet zu ändern. Der Stadtrat sieht in der Festsetzung eine Lenkungsmaßnahme zur Erhaltung und Stärkung des Einzelhandels in der Innenstadt. Die Überarbeitung der Bebauungspläne verfolgt das Ziel, in diesen Gebieten Gewerbe, das den Vertrieb von innenstadtrelevanten Kernsortimenten (Bekleidung, Wäsche, Textilien, Schuhe und Lederwaren) im Hauptsortiment zum Gegenstand hat, als nicht zulässig zu erklären. Als nicht zum Hauptsortiment gehörend soll dabei ein Sortiment angesehen werden, welches weniger als 20% der Nettoverkaufsfläche jeder einzelnen Ladeneinheit einnimmt. Für die folgenden Bebauungspläne wurde ein Deckblatt zur Änderung aufgestellt:

- Geratsberg – Deckblatt Nr. 18
- Goben I – Deckblatt Nr. 8
- Höll-West – Deckblatt Nr. 10
- GE-Isartal – Deckblatt Nr. 1
- Schwammerlwiesen – Deckblatt Nr. 15
- St 2074 – Deckblatt Nr. 2
- GE Salitersheim – Deckblatt Nr. 1
- GE Salitersheim II – Deckblatt Nr. 1

Für den Planungsbereich des Deckblattes Nr. 1 zum Bebauungsplan „GE Salitersheim“, im Süden begrenzt durch die St 2074, im Osten durch die Straubinger Straße, im Norden von der Mengkofener Straße und dem Lärmschutzwall, im Westen begrenzt durch die Flur-Nummern 3113 und 3113/1 Gemarkung Dingolfing, beinhaltend die Grundstücke 3082, 3082/2 bis /11 und 3082/13 bis /18, 3082/20, 3082/22 bis /27, 3083, 3083/2, 3084 bis /2, 3085, 3086/1 und 3092/6 Ge-

markung Dingolfing wurde eine Veränderungssperre beschlossen. Im Geltungsbereich der Veränderungssperre ist es unzulässig:

- a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB (für Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, und für Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie für Ausschachtungen, Ablagerungen einschl. Lagerstätten) durchzuführen oder bauliche Anlagen zu beseitigen,
- b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken oder baulichen Anlagen, deren Veränderung genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorzunehmen.

Die erlassene Satzung der Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald ein Bebauungsplan in Kraft tritt, spätestens nach Ablauf von 2 Jahren.

Zerstörungswut an Spielplätzen

Stadt wendet pro Jahr 70.000 € für Neu- und Ersatzbeschaffung auf

Die Stadt Dingolfing unterhält derzeit 30 Kinderspiel- und Bolzplätze.

Die Ausstattung deckt die Bedürfnisse aller Altersgruppen ab. Leider entstehen durch Vandalismus erhebliche Schäden oder auch Unfallgefahren für alle ordnungsgemäß auf den Flächen spielenden Kinder. Vielfach werden absichtlich bewußt Glasscherben in den Sand oder den Fallschutzkies eingearbeitet. Papierkörbe werden als Fußballersatz verwendet und der Müll über den Spielplatz verstreut.

Bänke und Tische werden auch immer wieder als Unterlage für Feuerstellen und als Schnitzmaterial zweckentfremdet.

Bitte helfen Sie alle mit, damit die Plätze auch weiterhin für unsere Kinder und Jugendlichen erhalten werden können.

Die Stadt wendet pro Jahr ca. 70.000 € für Neuanlagen und Ersatzbeschaffung einzelner Geräte auf bestehenden Spielplätzen, sowie ca. 20.000 € für Kleinreparaturen auf. Dazu kommen noch die routinemäßigen Sicherheitskontrollen und die vielen „unnötigen“ Aufräum-



Die Kletteranlage „Kokosseilpyramide“ im Freizeitpark

arbeiten, die eine Person das ganze Jahr über beschäftigen.

Dass naturnahe Materialien einem Verschleiß unterliegen ist selbstverständlich, aber mutwillige Zerstörung – die zum Teil auch Werkzeug benötigt – ist nun mal eine unnötige Verschwendung von Steuergeldern. Anstatt fortwährend mutwillig Zerstörtes zu reparieren, könnte man auch neue Angebote schaffen!

Hier nur ein Beispiel von vielen – Die Kokosseilpyramide im Freizeitpark: Das vollständig aufgelöste und angebrannte Kletterseil wurde am 19. Juli diesen Jahres erneuert. Bereits einen Monat später ging es auch schon wieder los mit der „Auflösungsarbeit“ und wenn man sich die Kletteranlage heute ansieht, zeigt sich sehr schnell, dass hier „fleißig“ weitergearbeitet wird!

Die Stadt bildet aus

Neue Auszubildende bei den Stadtwerken



„Eine gute Ausbildung ist das Beste, was man jungen Leuten mit auf den Weg geben kann“.

Der 1. Bürgermeister Josef Pellkofer begrüßte im September die neue Auszubildende Julia Hofmann.

Behinderten WC-Schlüssel

Für Behinderte Menschen gibt es einen sogenannten „EURO-Schlüssel“. Mit diesem Schlüssel können über 6.700 Behinderten-Toiletten in ganz Deutschland und in Europa genutzt werden.

Der Schlüssel passt an Autobahntoiletten, an Toiletten vieler Städte in der Bundesrepublik, in Österreich, der Schweiz und bereits in einigen weiteren europäischen Ländern.

Die Stadtkämmerei im Rathaus, Zimmer 15 hält die Schlüssel zum Selbstkostenpreis zur Abholung bereit.

Die Schallplatte und ihre Verpackung – Vinyl lebt !

Weihnachtsausstellung im Museum in der Herzogsburg 27. November '04 – 23. Januar '05

Gleichzeitig mit Beginn des Nikolausmarktes in der Stadt Dingolfing ist in der Herzogsburg die Sonderausstellung "Die Schallplatte und ihre Verpackung" zu sehen. Gerade die Schallplatte, wie auch heute die CD sind beliebte Weihnachtsgeschenke. Allerdings ist die Schallplatte aus der Produktionspalette großer Schallplattenfirmen größtenteils verschwunden und wurde durch die CD bzw. DVD ersetzt.

Durch die klanglich anspruchsvolle Bewahrung und Verbreitung des gesprochenen Wortes, der Musik in ihrer grenzenlosen Vielfalt wurde die Langspielplatte schon bei ihrer Einführung 1948 zu einem echten Kulturträger. Seit der Ablösung durch die digitale Compact Disc (1982) hunderte Male totgesagt, behauptet sich die LP dennoch weiterhin am Markt. Die Bandbreite reicht dabei vom pulsierenden Kult-Tonträger der DJ-Szene, über die breitbändige Second-Hand-Landschaft mit spezialisierten Antiquariaten und regelmäßigen Börsen bis zu hochwertigen Nachauflagen von raren, teuren Sammlerstücken für eine neue, audiophile Zielgruppe. (Frank Wonneberg, Berlin 2000)

Die Ausstellung zeichnet den historischen Werdegang der Erfindung der Schallplatte nach und wird markante Produktionen der neueren Pop- und Rockgeschichte vorstellen. Hauptgewicht liegt dabei auf der Darstellung der Schallplattenhüllen (Covers), die grafisch und künstlerisch gestaltet die jeweilige Zeit widerspiegeln. Neben den klassischen Produktionsländern wie Amerika und England werden auch Covers aus den neuen Bundesländern sowie Produktionen aus Polen, der Tschechei etc. zu sehen sein.

An mehreren Musikplattformen können so manche „Hits“ abgespielt werden. Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen. Der Eintritt ist kostenlos.

Vorankündigung
14. Januar 2005

Lange Nacht der Museen
Karl Bruckmaier kommt.

Ein besonderes Highlight der Sonderausstellung ist die Lange Nacht der Museen. Dazu konnte der



„Einstige Nr. 1 in den Charts“

Pop- und Rockjournalist und -kritiker Karl Bruckmaier (bekannt aus Club 16, Zündfunk - übrigens ein Niederbayer) engagiert werden. Er wird uns Aktuelles aus der Branche darlegen und auch einige Platten auflegen.

Neuer Pfarrsaal St. Johannes eingeweiht

Neubau der Begegnungsstätte für Jung und Alt von der Stadt mit 20 Prozent gefördert

Am Sonntag, den 24. Oktober wurde der neue Pfarrsaal der Pfarrei St. Johannes eingeweiht und damit seiner Bestimmung übergeben. Das Jugend- und Pfarrheim soll als Begegnungsstätte für Jung und Alt dienen. Modern und hell präsentiert sich das Pfarrheim, das neben einem großen Pfarrsaal auch noch über vier geräumige Funktionsräume für Veranstaltungen verfügt.

Die Stadt Dingolfing fördert den Neubau mit 20 Prozent der Gesamtbaukosten. Diese belaufen sich auf ca. 750.000 Euro. Die Stadt übernimmt als Förderung 150.000 Euro.





Die Stadtwerke informieren:

Strom:

Insgesamt haben seit der Liberalisierung des Strommarktes im Jahr 1999 nur vier Prozent der deutschen Verbraucher ihren Stromanbieter gewechselt. Rund 25 Prozent der privaten Verbraucher haben jedoch preiswertere Sonderverträge mit ihrem örtlichen Stromversorger abgeschlossen. Diese Verträge bieten günstigere Verbrauchspreise, setzen dafür aber längere Vertragslaufzeiten oder eine bestimmte Mindestabnahme voraus. Die Stadtwerke Dingolfing – Ihrem Partner vor Ort – bieten ihren Kunden diese Verträge ohne Mindestabnahme und einer 4-wöchigen Kündigungsfrist an.

Der anfänglich nach der Liberalisierung intensive Wettbewerb auf dem Strommarkt brachte vielen Kunden zunächst deutlich niedrigere Strompreise. Für Industriekunden waren Preisnachlässe bis 50 Prozent möglich. Privatkunden konnten mit einem Wechsel Preisvorteile um bis zu 20 Prozent erzielen. Doch seit dem Jahr 2001 steigen die Strompreise wieder kontinuierlich an. Gründe dafür sind zum einen die Kosten für die Stromerzeugung. Seit Mitte 2000 sind Kohle und Erdgas teurer geworden. Die Mehrkosten bei der Produktion werden in der Regel von den Stromanbietern auf die Kunden umgelegt. Hinzu kommen die schrittweise erhöhten Abgaben für die Stromsteuer (auch Ökosteuern genannt), das Erneuerbare-Energien-Gesetz und die Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung. Der staatliche Anteil am Strompreis liegt inzwischen bei etwa 40 Prozent.

Ein weiterer Kostenfaktor ist das so genannte Netznutzungsentgelt der Netzbetreiber. Je verbrauchter Kilowattstunde zahlen Haushaltskunden derzeit durchschnittlich 6,8 Ct. Gebühren an den Netzbetreiber für die Durchleitung des Stroms durch



Übersicht zur Preisentwicklung der letzten Jahre

das Netz. Das ist immerhin ein Drittel des gesamten Strompreises.

Die Preise bei den Stadtwerken Dingolfing waren bisher günstig und werden günstig bleiben. Den bayernweiten Preisvergleich brauchen die Stadtwerke nicht zu scheuen. Über die Einkaufsgesellschaft KOV (Kooperation Ostbayerischer Ver-

sorgungsunternehmen GmbH) ist es den Stadtwerken weiterhin möglich, günstige Konditionen zu bieten.

Die nötige Preiserhöhung von 4 - 5 % im Jahr 2005, welche noch von der Regierung von Niederbayern genehmigt werden muss, ist nicht zuletzt auf die gestiegenen Einkaufspreise im Bereich „Energie“

Anbieter	Anzahl
Yello Strom AG	24
EnBW	3
E.ON Westfalen	1
E.ON Bayern	32
Stadtwerke Schwäbisch Hall	3
Naturstrom	4
Watt Energie	1
Getec	3
Bewag	2
EWS Schönau	4
Ensys AG	3
Lichtblick	4
EHA Energie-Handels GmbH	1
NaurEnergie	1
Stadtwerke Bochum	1
HEW	2
Versorgerwechsel insgesamt	90

zurückzuführen. Anzumerken ist hier, dass die Stadtwerke die beiden letzten Preiserhöhungen nicht an ihre Kunden weitergegeben haben. Die links abgebildete Statistik zeigt den steten Preisanstieg der letzten Jahre.

Die Mitbewerber rühren auch weiterhin die „Werbetrommel“, wenn auch auf Kosten der zu gewinnenden Kunden, denn wer vergleicht wird schnell feststellen, dass bei den Stadtwerken nicht nur der Preis sondern auch der Service stimmt. Die nebenstehende Tabelle zeigt den Abgang von 90 Kunden zu anderen Stromanbietern. Im Gegenzug sind 417 Haushalte und Kleingewerbetreibende zu den Stadtwerken gewechselt.

DINGO – Stadtbussystem:

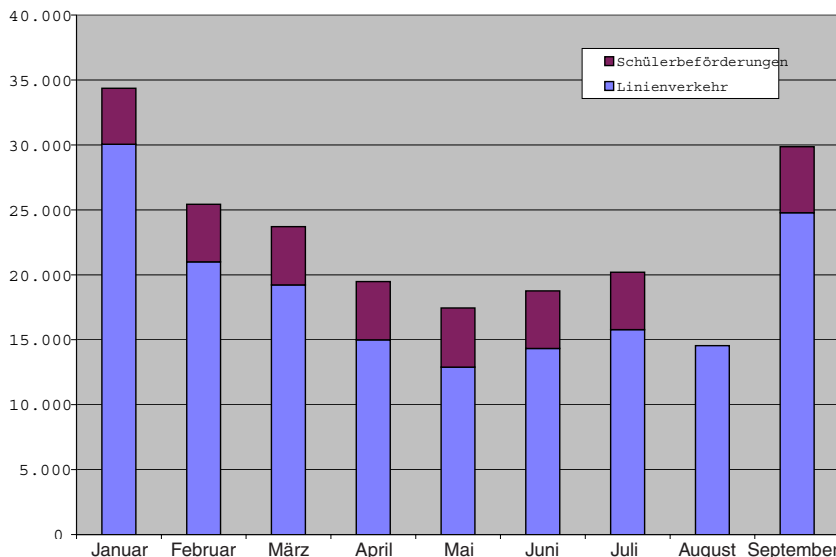


Beispiel eines Entwerfers

Mit 203.765 Beförderungen für die Monate Januar mit September 2004 ist das Dingolfinger Stadtbussystem weiterhin auf der Erfolgspur.

Im Laufe des nächsten Jahres sollen in den „DINGO’S“ Fahrkartentwerfer angebracht werden. Die Geräte werden für die Entwertung von Einzel- und Mehrfach-Fahrkarten installiert. Diese Planungen werden u.a. nicht nur dem Fahrer sondern auch den Fahrgästen den Zahlungsverkehr erleichtern.

Da unser Streckennetz eng gesteckt, und die Zeiten auf ein Minimum ausgelegt sind, gibt es durch starkes Verkehrsaufkommen, durch Baustellen oder durch wetterbedingte Einflüsse hier und da mal Verzögerungen. An dieser Stelle sei jedem verständnisvollen Fahrgast ein Dankeschön auszusprechen.



Beförderungszahlen Januar bis September 2004

Umbau und Erweiterung:

Anfang September haben die Umbau- und Erweiterungsarbeiten bei den Stadtwerken begonnen. Aus dem ehemaligen Postgebäude soll bis Mai 2005 das neue Domizil für die Verwaltung der Stadtwerke entstehen.

In den Monaten November und Dezember wird das Dachgeschoss ausgebaut und mit Trennwänden versehen. Anschließend werden die Zwischendecken erneuert und das Treppenhaus erstellt. Zum Jahreswechsel werden in Erd-, Ober- und Dachgeschoss Estricharbeiten vorgenommen und im Januar mit

der Installation der sanitären Einrichtungen begonnen. Gefolgt von den Malerarbeiten im Februar werden bis März auch die Bodenbeläge für alle Etagen verlegt sein.

Mit der Möblierung und Ausstattung mit Innentüren im März und April soll bis auf die Außenanlagen, welche witterungsabhängig erstellt werden können, der Umbau abgeschlossen sein. Nach dem Umzug der Verwaltung kann mit dem Abbruch des alten Verwaltungsgebäudes begonnen werden. Wie schon im Schaukasten, Ausgabe Juli 2003 berichtet, entsteht hier nach derzeitigen Planungen der eigentliche „Neubau“ der Stadtwerke. Die zeitgemäße Architektur wird das Areal



Zur Zeit Baustelle – Das alte Postgebäude

rund um den ehemaligen „Postplatz“ ansprechend ergänzen. Im Erdgeschoss werden die Fahrzeuge der Stadtwerke ihren Platz finden und neben den Werkstätten sind hier auch die Büros für die Elektro- und Wasserversorgung geplant. Im 1. Obergeschoss entstehen Büroflächen zur Fremdvermietung und im 2. Obergeschoss sind Wohnungen geplant.

Parkdeck am Auenweg:

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Parkplatzsituation im Innenstadtbereich, sowie den Auswertungen der Kundenfrequenz im Parkhaus ist auch zukünftig mit einer verstärkten Resonanz des Parkdeckes am Auenweg zu rechnen.

Die Stadtwerke Dingolfing möchten daher das Parkdeck als Werbeträger vorstellen.

333 Parkplätze sind auf vier Ebenen verteilt. Neben den besonders gekennzeichneten Behinderten-Parkplätzen stehen auch Frauenparkplätze in der Ebene zwei zur Verfügung.

Werbeflächen können auf allen vier Ebenen zu einem jährlichen Preis von ca. 100.- €/m² bis 150.- €/m² gemietet werden. Sonderflächen nach Vereinbarung. Eine weitere wirksame Werbemöglichkeit besteht über Aufdruck Ihres Firmenlogos mit ent-

sprechender Werbung auf den Kurzparktickets, die ca. 20.000 Kurzparkler/Jahr erreichen.

Alternativ besteht die Möglichkeit Gutzeitkarten bei den Stadtwerken zu erwerben, die für den Kunden die Parkgebühr ermäßigen.

Speziell für alle Beschäftigten im Innenstadtbereich bietet das Parkdeck am Auenweg eine kostengünstige, bequeme und sichere Parkmöglichkeit. – Monatskarten können bereits ab € 15,50 erworben werden.



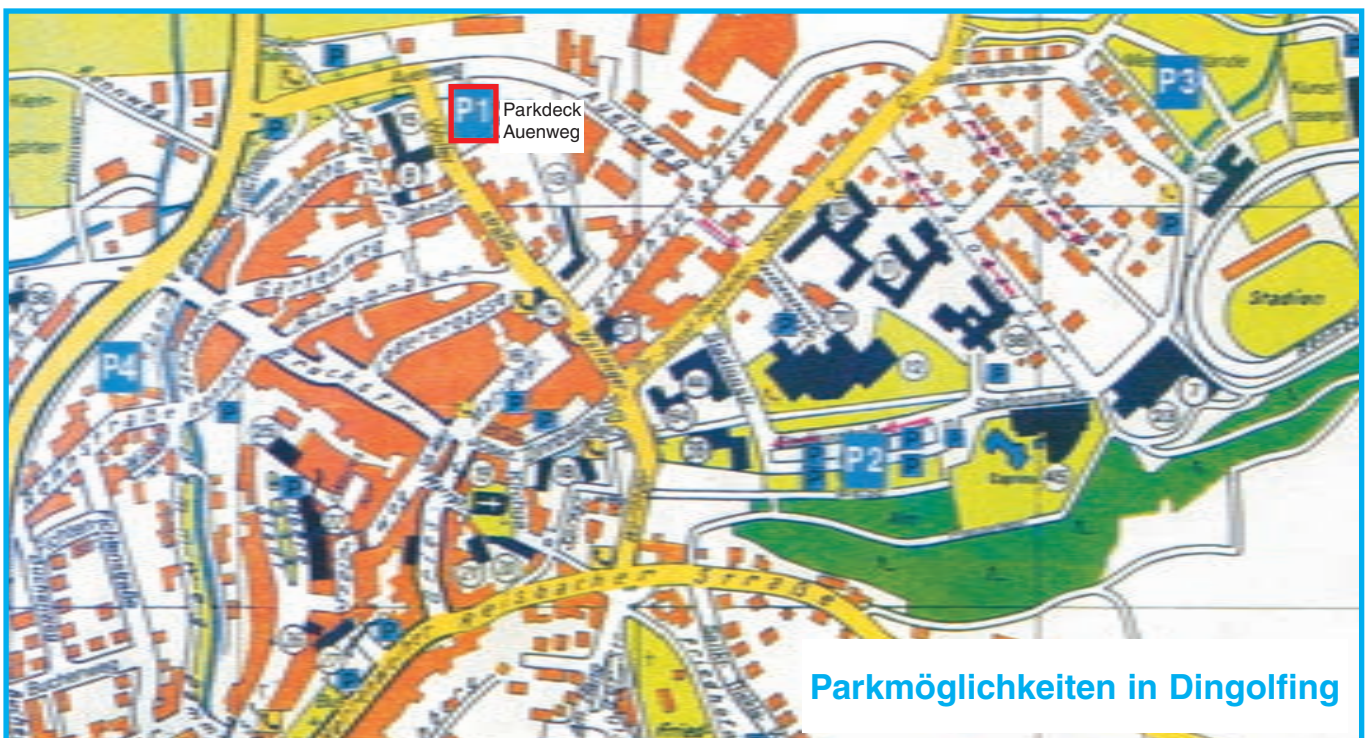
Parkdeck Auenweg

Für weitere Informationen stehen die Stadtwerke unter Tel.: 08731 / 5060-0 jederzeit gerne zur Verfügung.

Parkgebühren:

Bis zu 1 Stunde:	gebührenfrei
bis zu 2 Stunden:	€ 0,50
bis zu 5 Stunden:	€ 1,00
ab 5 bis 16 Stunden:	€ 1,50 (Tagtarif von 06.00 – 22.00 Uhr)
ab 5 Stunden:	€ 1,00 (Nachtтарif von 22.00 – 06.00 Uhr)
Monatskarte:	€ 15,50 (Tagtarif von 06.00 – 22.00 Uhr - MO bis SA)
Monatskarte:	€ 31,00 (durchgehend 24 Stunden, MO bis SO)
Verlustticket:	€ 2,50*

* Bei Verlust des Einstellungs-/Einfahrtsscheines oder der Ausfahrkarte ist der Mietpreis für einen Tag zu bezahlen, es sei denn, der Mieter weist eine kürzere oder der Vermieter eine längere Einstelldauer nach.



Parkmöglichkeiten in Dingolfing

Kreis- und Stadtarchäologie

Eröffnung der neuen Abteilung im Museum

Mit dem Auszug der Schule für individuelle Lernförderung aus dem „Getreidekasten“ in der Oberen Stadt hat der Landkreis die Kreisarchäologie in das der Herzogsburg angegliederte ehemalige Pflegehaus verlagert.

Für die Stadt Dingolfing ergibt sich die Möglichkeit das Museum in der Herzogsburg mit dem Pflegehaus im Erdgeschoss zu verbinden und für museale Zwecke zu nutzen. Damit wird dem gesteigerten Interesse an der Kreis- und Stadtarchäologie Rechnung getragen. Wir erinnern an die Auffindung einer jungsteinzeitlichen Siedlungsstelle im Finanzamtsgarten, die Ausgrabungen im Areal Bürgerheim und Altes Rathaus/Stadtapotheke etc.

Der neue Ausstellungsraum (ca. 70 m²) bietet zudem der Kreisarchäologie die Möglichkeit ihre aktuellen Grabungsergebnisse vorzustellen. Ein weiterer Raum im Erdgeschoss soll in Zukunft ebenfalls für museale Zwecke genutzt werden – Museumspädagogik. Er ist mit einer Bibliothek ausgestattet, die die relevanten Schriften zur lokalen und regionalen Geschichte enthält. Zudem können hier ausstellungsbegeleitende Filme gezeigt werden.

Für die Freunde der experimentellen Archäologie steht dieser Raum



ebenfalls zur Verfügung. Gerade Schulklassen können hier bestens unterrichtet werden. Damit trägt die Stadt Dingolfing zu einem weiteren Baustein für den „Bildungsauftrag der Museen“ bei.

Dingolfinger Nikolausmarkt

Marienplatz vom 26. November bis 05. Dezember

Der Dingolfinger Nikolausmarkt findet heuer vom Freitag, den 26.11. bis 05.12.2004 statt. Als Standort dient auch dieses Jahr wieder der Marienplatz von der Mariensäule bis zum Wollertor. 37 weihnachtlich dekorierte Stände, eine von Künstlerhand verzierte Bühne mit tausenden von kleinen Lichtern hell erstrahlende Weihnachtsbeleuchtung geben dem Besucher eine stimmungsvolle Atmosphäre. Bei der Auswahl der Aussteller wurde auf ein weihnachtliches Sortiment viel Wert gelegt. Das Rahmenprogramm wird auch heuer wieder ein absolutes Highlight. Viele Musikgruppen, Schulen und Kindergärten werden

die Zuschauer jeden Tag ab 17 Uhr auf der Bühne erfreuen. Die feierliche Eröffnung durch den 1. Bürgermeister, Herrn Josef Pellkofer, findet heuer am Freitagabend statt. Als zusätzliches Highlight findet am Sonntag, den 28. November ein verkaufsoffener Sonntag in Dingolfing statt. Am Samstag, den 4. Dezember ist Bayern 1 mit der Schneemanntour zu Gast. Die Werbegemeinschaft Dingolfing bedankt sich im Vorfeld bei allen Beteiligten, insbesondere bei der Stadt Dingolfing und der Musikschule Dingolfing und wünscht allen Besuchern einen schönen Aufenthalt am Dingolfinger Nikolausmarkt.

Baulandumlegung St 2074 vor dem Abschluss

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 19.10.2000 die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens für das Gewerbegebiet „St 2074“ beschlossen.

Grund und Zweck dieser Umlageung ist es durch die Durchführung einer Bodenreueordnung die Parzellierung der Grundstücke gemäß den Vorgaben des Bebauungsplanes anzupassen.

Die Befugnisse zur Durchführung der Baulandumlegung wurden vom Stadtrat auf das Vermessungsamt Landau /I. übertragen. Die Baulandumlegung soll bis Ende 2004 - Anfang 2005 vollzogen sein.

- So** 14. 11. **Beginn und Anmeldung zum Vorbereitungskurs** zur Fischerprüfung am 05.03.2005, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Vereinslokal Gasthaus Bubenhofer, 09.00 – 12.00 Uhr
Volkstrauertag, Vereine der Pfarrei Teisbach, Kirche u. Kriegerdenkmal, 09.30 Uhr
Tennisturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 11.00 – 15.00 Uhr
- Di** 16. 11. **Herbst-Palette**, Konzertreihe Vier Jahreszeiten, Bavaria Classics, Herzogsburg, 19.30 Uhr
- Fr** 19. 11. **End- und Königsschießen**, Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V.
- Fr** 19. – 21. 11. **„Showtime in New York“** – Tanzshow mit über 200 Mitwirkenden, TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing, Stadthalle, Fr und Sa 19.30 Uhr, So 16.00 Uhr
- Sa** 20. 11. **„Tag der offenen Tür“** im Kletterzentrum Dingolfing, DAV Sektion Dingolfing, 14.00 – 18.00 Uhr
Jahrtag, Bauernverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Anmeldung für Ski-/Snowboard-/Telemarkkurse in der Spk Dingolfing, Ski-Club Dingolfing e.V.
Jahreshauptversammlung, Hubertus-Schützen Schönbühl, Gasthaus Teisbacher Hof, 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung, 1860-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 19.30 Uhr
- Sa** 20. – 21. 11. **Eröffnung der neuen Abteilung „Stadt- und Kreisarchäologie“**, Kreisarchäologie und Stadt Dingolfing, Herzogsburg (Programme und Infos siehe Seite 11)
Vereinsprämierung und Leistungsschau, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhalle, Vogelmarkt am Sonntag
- So** 21. 11. – **Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten KKH-Fördervereins Dingolfing**, Städt. Musikschule Dingolfing, Klosterkirche St. Klara, 16.00 Uhr
Abschlussfeier, Sportverein Frauenbiburg - Abt. Tennis, Gasthaus Frauenbiburg
Liachtl-Abend mit Heimatdichter Walter Pöschl, Landshut und der Stub´n Musi des Dingolfinger Trachtenvereins, Kolpingfamilie Dingolfing, Kolpinghaus-Saal, 16.00 Uhr
- Di** 23. 11. **Bürgerversammlung**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19.30 Uhr
- Fr** 26. 11. **Die Besserwisser AG**, Kabarettduo Schmucker & Waschik, Stadthalle, 20.00 Uhr
Staaede-Zeit-Fest, Stammtisch der Überlebenden Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 19.30 Uhr
- Fr** 26. 11. – 05. 12. **Dingolfinger Nikolausmarkt**, mit weihnachtlichem Rahmenprogramm, Werbegemeinschaft Dingolfing, Marienplatz, jeweils 15 – 20 Uhr, *Verkaufsoffener Sonntag am 28. 11.*
- Sa** 27. 11. **Anmeldung** für Ski-/Snowboard-/Telemarkkurse in der Spk Dingolfing, Ski-Club Dingolfing e.V.
Dia-Abend der Sektion – Bilder des Bergjahres 2004, DAV Sektion Dingolfing, 19.00 Uhr
Christbaumversteigerung, Sportverein Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Adventfeier mit Versteigerung, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19.30 Uhr
Weihnachtsfeier, SV Hoits zamm Höfen, Blumenhof Alt, 19.30 Uhr
Nikolausfeier, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Vereinslokal Gasthaus Bubenhofer, 20.00 Uhr
- Sa** 27. 11. – 05. 12. **Ausstellung: Gemälde von Raquel Solis**, Bruckstadel, Mo bis Fr 14.00 – 18.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
- Sa** 27. 11. – 23. 01. 05 **Ausstellung: Cover Art**, Herzogsburg, Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr, Di 18.00 – 22. 00 Uhr (Infos siehe Seite 7)
- So** 28. 11. **Nikolausfeier**, TSV 1860 - Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Tennisturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 11.00 – 15.00 Uhr
Christbaumversteigerung, Heimat- und Vokstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 15.30 Uhr
- Di** 30. 11. **Musical-Night**, Stadt Dingolfing und Show Enterprises Törber, Stadthalle, 20.00 Uhr

Dezember

- Fr** 03. 12. **Die Wellkinder: Grüaß di Gott, Christkindl – Eine Weihnachtsgeschichte**, Kozertbüro Hirschl, Stadthalle, 18.00 Uhr
Nikolausfeier, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Englberger
Fahrt zum Christkindlmarkt – Chiemsee/Fraueninsel, Kath. Frauenbund St. Johannes
Nikolaus-Squashturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 19.00 Uhr
- Fr** 03. – 12. 12. **Christkindlmarkt Höfen**, Mo-Sa 15.00 – 19.00 Uhr, So 12.00 – 19.00 Uhr

- Sa** 04. 12. **Abendflohmarkt**, Anita Beißer, Stadthalle Dingolfing, 16.00 Uhr
Bayern 1 – Schneemanntour, Nikolausmarkt am Marienplatz, 14.00 – 17.00 Uhr
Engerl-Tag, Malworkshop, Frau Solis, Bruckstadel, 10.00 und 14.00 Uhr, Infos unter Tel.: 1866
Weihnachtsfeier, DAV Sektion Dingolfing, Vereinslokal Fortuna-Stüberl, 19.00 Uhr
Weihnachtsfeier, Glöckerlverein Scherchau, Gasthaus Scherchau
Weihnachtsfeier, FC Teisbach, Gasthof Räucherhansl
- So** 05. 12. **Jahresabschlussfeier des TSC Dingolfing**, Stadthalle
Kolpinggedenktag, Kolpingfamilie Dingolfing, 08.30 Uhr Gottesdienst in St. Johannes, anschl. Feier im Kolpinghaus mit Neuaufnahmen und Ehrungen
Nikolaus-Tennisturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 11.00 – 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier, VdK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Christbaumversteigerung, Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V.
Adventfeier, KAB Dingolfing, Gasthaus Seethaler, 14.00 Uhr
Adventsingen, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Pfarrkirche St. Josef, 17.00 Uhr
„Der Nikolaus kommt“, SV Hoits Zam Höfen, Blumenhof Alt, 18.00 Uhr
- So** 05. – 06. 12. **Nikolausaktion – Kolping geht Nikolaus!**, Kolpingfamilie Dingolfing, Meldungen bei Familie Wild jun. Tel.: 25 01
- So** 05. – 08. 12. **Mehrtagesfahrt**: St. Anton am Arlberg, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 05.00 Uhr
- Di** 07. 12. **Stadtführung: Weihnachtskranz und Strahlenglanz**, Führung: Frau Kutzi, Treffpunkt: Innenhof Neues Rathaus, 18.30 Uhr
- Mi** 08. 12. **Adventfeier**, Kath. Frauenbund / Landfrauen Frauenbiburg
- Do** 09. 12. **Wehrdienstberatung**, Berater: Stabsfeldwebel Berthold, Anmeldung unter Tel.: 09420/754-3150, Rathaus, Zimmer 31, 1. Stock, 13.00 – 18.00 Uhr
Adventfeier, Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrsaal
- Sa** 11. 12. **Weihnachtsfeier**, FF Frauenbiburg
Weihnachtsfeier, Behinderten - Sportverein e.V. Dingolfing, Stadthalle, 19.00 Uhr Einlass 18.00 Uhr
Weihnachtsfeier, Hubertus-Schützen Schönbühl, Gasthaus Teisbacher Hof, 19.30 Uhr
Weihnachtsfeier, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19.30 Uhr
Weihnachtsfeier, Stammtisch der Überlebenden Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 19.30 Uhr
- Sa** 11. – 12. 12. **Gruppenschau**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen
- So** 12. 12. **Weihnachtsoratorium**, Städt. Musikschule Dingolfing, Pfarrkirche St. Josef, 18.00 Uhr
Weihnachtsfeier, VdK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 14.00 Uhr
Weihnachtsfeier, VdK-Ortsverband Dingolfing, Stadthalle, 14.00 Uhr
Jahresabschlussfeier, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 16.00 Uhr
Weihnachtsfeier, 1860-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 16.00 Uhr
Christbaumversteigerung, KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Adventsingen, Liedertafel Teisbach, Kirche St. Vitus, 19.00 Uhr
- Di** 14. 12. **Vortrag mit Dr. Jirina Prekop – Liebe die Halt gibt - Wie die Erziehung leichter gelingt**, Kath. Erwachsenenbildung Dingolfing-Landau, Stadthalle, 19.30 Uhr
- Mi** 15. – 18. 12. **Mehrtagesfahrt**: Serfaus, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 05.00 Uhr
- Do** 16. 12. **Weihnachtsfeier**, Seniorenclub Erlöserkirche, Gemeindehaus - Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 14.30 Uhr
- Sa** 18. 12. **Weihnachtskonzert**, BMW Group Dingolfing und Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19.30 Uhr
Weihnachtsfeier, Sportverein Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Weihnachtsfeier, Bayern-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 18.00 Uhr
Christbaumversteigerung, FF Höfen, Blumenhof Alt, 19.30 Uhr
Weihnachtsfeier, TV Fassl Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19.30 Uhr
- Sa** 18. – 19. 12. **Wochenendfahrt**: Wildkogel, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 05.00 Uhr
- So** 19. 12. **Altennachmittag**, Kath. Landjugend Frauenbiburg, Gruppenraum im Vereinsheim
Weihnachtsfeier, Bayern - Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Waldweihnacht in Oberdingolfing St. Leonhard – Besinnliche Adventstunde mit den Hoagartensängern, Kolpingfamilie Dingolfing, 16.00 Uhr Treffen beim Buswarthäuschen am Friedhof anschl. Fußmarsch nach Oberdingolfing oder Fahrt mit Pkw

- Weihnachtsfeier**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 17.00 Uhr
Weihnachtsfeier, Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V., 18.00 Uhr
Christbaumversteigerung, Felsenberg-Schützen Teisbach, Gasthof Räucherhansl
- So** 19. – 21. 12. **Pettersson und Findus – Geschichte von Sven Nordquist**, Stadt Dingolfing mit einer Aufführung des Münchener Theaters für Kinder, Stadthalle, 17.00 Uhr, Mo und Di
Geschlossene Veranstaltung für Kindergärten und Grundschulen
- Mi** 22. 12. **Großer Ballettabend – Der Nussknacker**, Deutsch Russische Kulturförderung, Stadthalle, 20.00 Uhr
- Fr** 24. 12. **Kinderbetreuung**, Kath. Landjugend Frauenbiburg, Gruppenraum Vereinsheim
Kinderbetreuung, Kath. Landjugend Teisbach, Jugendheim Teisbach
- So** 26. 12. **Weihnachtsfeier**, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Mo** 27. 12. **Tagesfahrt**: Flachauwinkl/Zauchensee, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 06.00 Uhr
Jahres-Abschlussfete der „Spinner“, Sportpark Dingolfing GmbH
Neudekoration, Vereine der Pfarrei Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach
- Mo** 27. – 30. 12. **Weihnachtskurs**, 4 Tage im Bayer. Wald, Ski-Club Dingolfing e.V.,
- Di** 28. 12. **Waldweihnacht**, Kath. Frauenbund / Landfrauen Frauenbiburg
- Do** 30. 12. **Abschlussfeier Schießen**, KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Fr** 31. 12. **Johann-Strauß-Silvester-Gala**, Konzertdirektion Alber, Stadthalle, 19.00 Uhr

Januar

- So** 02. 01. **Jahresversammlung**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Stadthalle, 14.00 Uhr
Monatsversammlung, DAV Sektion Dingolfing, Vereinslokal Fortuna-Stüberl, 19.00 Uhr
- So** 02. – 05. 01. **Youngsters Holidays am Wildkogel**, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 05.00 Uhr
Neujahrskurs: 4 Tage im Bayer. Wald, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 08.30 Uhr
- Mo** 03. 01. **Generalprobe für Fasching**, Mehrzweckhalle Teisbach, 19.00 Uhr
- Mi** 05. 01. **Faschingsball – Inthronisation**, FF Teisbach und Narrenhochburg, Mehrzweckhalle Teisbach, 20.00 Uhr
- Mi** 05. – 08. 01. **Mehrtagesfahrt**: Silvretta-Ski-Arena Ischgl in Tirol, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 05.00 Uhr
- Do** 06. 01. **Jahreshauptversammlung**, FF Frauenbiburg, Gruppenraum Vereinsheim
Pfarrfamiliennachmittag, Pfarrgemeinde Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Faschingsausgraben, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20.00 Uhr
- Fr** 07. 01. **Inthronisation**, TV Dingolfing, Stadthalle, 20.00 Uhr
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Englberger
Fasching – Ballnacht, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20.00 Uhr
- Sa** 08. 01. **Bunter Abend**, TV Dingolfing, Stadthalle, 20.00 Uhr
- Sa** 08. – 09. 01. **Wochenendkurs Beginn**: 4 Tage im Bayer. Wald, Ski-Club Dingolfing e.V.
- So** 09. 01. **Kinderfasching**, TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing, Stadthalle, 14.00 Uhr
Faschingsausrufen, Narrenhochburg Teisbach, Marktplatz Teisbach, 10.30 Uhr
Jahreshauptversammlung, FF Höfen, Feuerwehrgerätehaus Höfen, 19.00 Uhr
- Mo** 10. 01. **Terra Latina – Brasilianische Tanzshow**, Stadthalle, 20.00 Uhr
- Do** 13. 01. **Ewige Anbetung**, Pfarrgemeinde Frauenbiburg
Besinnliches zum Jahresbeginn mit Pfarrer Frör, Seniorenclub Erlöserkirche, Gemeindehaus - Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 14.30 Uhr
- Fr** 14. 01. **Lange Nacht der Museen**, Herzogsburg, 19.00 – 23.00 Uhr
Generalversammlung 2005, Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V.
- Sa** 15. 01. **Faschingsgaudi**, Bayern- und 1860 Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 19.00 Uhr

- Haus- und Schützenball**, Felsenberg-Schützen Teisbach, Gasthof Räucherhansl, 19.30 Uhr
- Sa** 15. – 16. 01. **Wochenendkurs Fortsetzung**: 4 Tage im Bayer. Wald, Ski-Club Dingolfing e.V.
- So** 16. 01. **Seniorenfasching**, BRK-Kreisverband Dingolfing-Landau, Stadthalle, 14.00 Uhr
Kinderfasching, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
16. Neujahrslauf, Sportpark Dingolfing GmbH
- Mo** 17. 01. **Australien – Diamultivisions-Show**, MGS-Promotion, Stadthalle, 20.00 Uhr
- Mi** 19. 01. **Tagesfahrt**: Ladytag in St. Johann, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 06.00 Uhr
- Fr** 21. – 22. 01. **Bunter Abend**, Sportverein Frauenbiburg - Abt. Fußball/Tennis, Gasthaus Schermau
- Sa** 22. 01. **Schwoagaraball**, Stadthalle, 20.00 Uhr
Gemeinsamer Kappenabend, FF, KRK und Schützen Teisbachs, Gasthaus Geislinger
- Sa** 22. – 24. 01. **Mehrtagesfahrt**: Südtirol im Ahrntal (1), Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 04.00 Uhr
- So** 23. 01. **Kinderfasching**, Wasserwacht Dingolfing, Stadthalle, 14.00 Uhr
Tennisturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 11.00 – 15.00 Uhr
Faschingskränzchen, KAB Dingolfing, Gasthaus Seethaler, 14.00 Uhr
Fasching – Anbau anno 1905, Narrenhochburg Teisbach, Teisbach
- Di** 25. 01. **„Winterzauber“: Musik und Magie**, Bavaria Classics, Herzogsburg, 19.30 Uhr
- Mi** 26. – 29. 01. **Mehrtagesfahrt**: Lenzerheide/Schweiz, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 04.00 Uhr
- Do** 27. – 29. 01. **Mehrtagesfahrt**: Südtirol im Ahrntal (2), Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 04.00 Uhr
Damenausfahrt, 3 Tage Katschberg / Speiereck, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 05.30 Uhr
- Fr** 28. 01. **Brautmodenschau**, Renate Däullary, Stadthalle, 20.00 Uhr
Squash-Ranglistenturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 19.00 Uhr
Kappenabend, FC Teisbach, Sportheim Teisbach, 19.30 Uhr
- Sa** 29. 01. **Wintergrillpartie**, Gloaheisla Frauenbiburg
Tagesfahrt zur Kreismeisterschaft am Zauchensee, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 06.00 Uhr
Kinderfasching, Kolpingfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 14.00 Uhr
Senioren-Nachmittag mit Inthronisation des Kinderprinzenpaares Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13.00 Uhr
Traditioneller Trachtler-Ball, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20.00 Uhr
Monatsversammlung, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 20.00 Uhr
- Sa** 29. – 30. 01. **Wochenendfahrt**: Wildkogel, Ski-Club Dingolfing e.V. Abfahrt Kirchweihwiese 04.00 Uhr
- So** 30. 01. **Faschingsmarkt**, Glöckerverein Schermau
Tennisturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 11.00 – 15.00 Uhr
Kinderfasching, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13.00 Uhr

Februar

- Do** 03. 02. **Faschingsfeier**, Seniorenclub Erlöserkirche, Gemeindehaus - Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 14.30 Uhr
Gardeball – Unsinniger Donnerstag, Garde Teisbach, Gasthof Räucherhansl, 20.00 Uhr
Frauenbundfasching, Kath. Frauenbund St. Johannes, Gasthaus Bubenhofer
- Fr** 04. 02. **K-13-Faschingsball**, Stadthalle, 20.00 Uhr
Faschings-Disco, FC Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Englberger
„Ruaßiger Freitags-Ball“, Gesellschaftsverein Obere Stadt Sünd: i ko, Kolpinghaus, 20.00 Uhr
- Sa** 05. 02. **Brettlrutscher- und Turner-Ball** mit „Respect“, Ski-Club Dingolfing e.V., Infos in der Tagespresse

- So** 06. 02. **Großer Faschingsumzug**, Narrenhochburg Teisbach, Teisbach, 13.00 Uhr
Prinzenball, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 19.00 Uhr
Monatsversammlung, DAV Sektion Dingolfing, Vereinslokal Fortuna-Stüberl, 19.00 Uhr
- Mo** 07. 02. **Rosenmontagsball**, TV Fassel Teisbach, Gasthof Räucherhansl, 20.00 Uhr
- Di** 08. 02. **Faschingskehrhaus**, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20.00 Uhr
- Mi** 09. 02. **Fischpartie**, Glöckelverein Scherchau, Gasthaus Scherchau
Fischessen, FC Teisbach, Sportheim Teisbach, 11.00 Uhr
- Fr** 11. 02. **Abschlussfeier der Berufsschule**, Berufsschule Dingolfing, Stadthalle
- Fr** 11. – 13. 02. **Mehrtagesfahrt: Zillertal – Wildkogel**, 3 Tage-Familienfahrt, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 04.00 Uhr
- Sa** 12. 02. **Kinderflohmarkt**, Frau Weichselberger, Stadthalle, 09.00 Uhr, Infos unter Tel.: 08731/9747
Gardetreffen, Narrenhochburg Teisbach, Gasthof Räucherhansl, 10.00 Uhr
- So** 13. 02. **Hobby-Künstler und Kunsthandwerkermarkt**, Stadthalle, 11.00 Uhr
- So** 13. – 21. 02. **40 Jahre SCD** - Jubiläumsausfahrt nach Kanada / Banff incl. 2 Tage Heli, Ski-Club Dingolfing e.V.
- Di** 15. 02. **Vortrag: Der Jakobsweg nach Santiago di Compostela**, Herr Harlander und Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 19.30 Uhr
- Sa** 19. 02. **Kinderbasar**, Stadthalle, 10.00 Uhr
Skiausflug, Sportverein Frauenbiburg - Abt. Tennis
Jahreshauptversammlung, FF Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19.00 Uhr
- Sa** 19. – 20. 02. **Kids-Event am Wildkogel**, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 05.00 Uhr
Mini-Ski-Special in Langfurth, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirchweihwiese 08.00 Uhr
- So** 20. 02. **Starkbierfest**, VAGT Teisbach, Gasthof Räucherhansl, 14.00 Uhr
Tennisturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 11.00 – 15.00 Uhr
- Sa** 26. 02. **Die Zauberflöte**, Freies Landestheater Bayern, Stadthalle, 20.00 Uhr
Löwen - Triathlon, TSV 1860 Fan - Club, Gasthaus Frauenbiburg
Diavortrag: Peru – Andenstaat mit ruhmreicher Vergangenheit, DAV Sektion Dingolfing, Vereinslokal „Fortuna-Stüberl“, 19.00 Uhr
Dia-Vortrag: Reise nach Mähren zur Vischauer Spracheninsel, KAB Dingolfing, BGR Hans Hoch, Gasthaus Seethaler, 19.30 Uhr
Monatsversammlung, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 20.00 Uhr
- So** 27. 02. **Jahreshauptversammlung**, Obst- und Gartenbauverein Dingolfing, Stadthalle
Jahreshauptversammlung, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 18.00 Uhr

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Informationsveranstaltung – Kanalanschluss

Anschluss der restlichen Ortsteile an die städtische Kläranlage

Der Stadtrat hat den Beschluss gefasst, dass die Grundstücke in folgenden Bereichen an die Kläranlage Dingolfing angeschlossen werden:

Oberdingolfing, St.-Thekla-Weg, Oberholzhausen ohne Haus-Nr. 7 und 12, Mietzng vorbehaltlich Grundstücksverfügbarkeit (falls Verlegung neben der Straße möglich), Fronthausener Straße, Teisbach – Erlengeweg, Kupfersteinstraße und Sossauer Straße.

Die Planungen wurden im Entwurf gefertigt und vom Wasserwirtschaftsamt Landshut zwischenzeitlich der vorzeitige Baubeginn genehmigt.

Die Stadt Dingolfing beabsichtigt alle Betroffenen über die künftig anstehenden Kanalbaumaßnahmen in Rahmen einer Informationsveranstaltung am:

**Dienstag, den 09.11.2004
um 19.30 Uhr**

in der Stadthalle Dingolfing

zu informieren.

Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Stadthalle wieder auf neuestem Stand

Neues Lautsprecherkonzept für Stadthalle geplant

Seit ca. 1 Jahr haben sich in der Dingolfinger Stadthalle eine ganze Menge an Neuerungen ergeben. Diese Neuerungen sind in erster Linie hinter den Kulissen - sprich Technikbereich entstanden. So wurde unter anderem die gesamte Verkabelung der Mikrofonanlage erneuert, der FOH-Platz (Tontechnikerplatz hinter dem Mischpult) modernisiert und arbeitsfreundlich gestaltet, die Lautsprecherverkabelung teilweise neu gezogen und einiges mehr.

Nun soll das Tonkonzept in der Stadthalle seinen Abschluss finden mit neuen Lautsprechern, die mehr als dem Stand der Technik entsprechen. Von der Fa. Endl, Landau wurden hierzu zwei unterschiedliche Lautsprecherkonzepte in der letzten Hauptverwaltungs-, Kultur- und Sportausschusssitzung vorgestellt.

Auf der einen Seite steht das Delay-Konzept, das heißt eine Reihe Lautsprecher vorne und eine zweite Reihe Lautsprecher in der Mitte übernehmen die Saalbeschallung sowie zusätzliche Lautsprecher für die Galerie oben und für die Plätze unter der Galerie. Auf der anderen Seite steht das Line Array Konzept, was bedeutet, dass Lautsprechergruppen links und rechts der Bühne mit unterschiedlichem Abstrahlwinkel in den Saal angebracht werden und dessen Beschallung übernehmen. Hinzu kommt die Beschallung der Balkone, der Galerie und unter der Galerie mittels zusätzliche Lautsprecher.

Der Ausschuss hat sich nach dem Abwägen der Vor- und Nachteile für das Line Array-System von der Fa. Meyer Sounds entschieden und die Verwaltung beauftragt Angebote von den Vertriebspartnern von Meyer Sound einzuholen.

Die Vorteile des Line Array-Systems liegen auf der Hand: mit den unterschiedlichen Abstrahlungswinkeln der einzelnen übereinander gesetzten Lautsprecher kann der Saal punktgenau mit der entsprechenden Lautstärke beschallt werden. Dies erfordert zwar vorab aufwändi-

ge Einmessungen sowie die exakte Einrichtung der Boxen um den idealen Abstrahlwinkel zu erreichen, hat aber dann endlich zur Wirkung, dass im gesamten Saal ein homogenes Schallfeld mit den etwa gleichen Lautstärken entsteht. Der Besucher hat an jedem Platz das gleiche Hörempfinden.

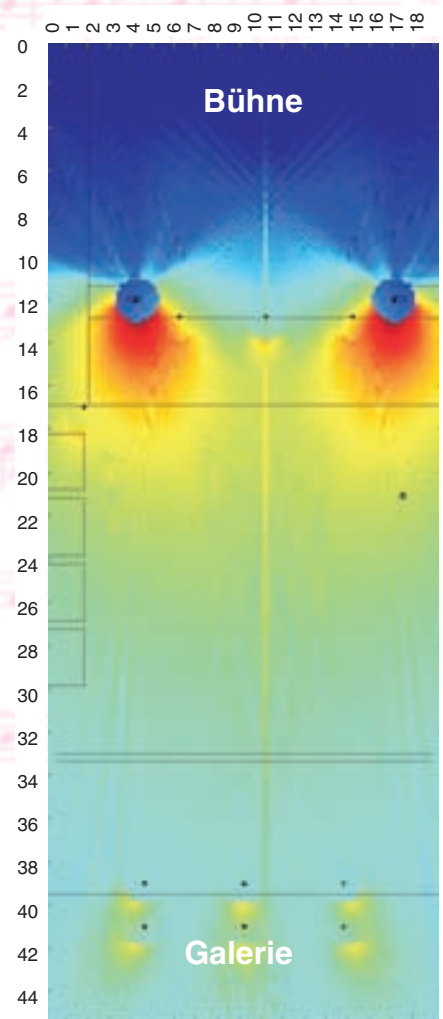
Ein weiterer Vorteil ist, dass die Anlage durch digitale, intelligente Prozessortechnik, so genannte Controller, jederzeit auf andere Hallenspezifikationen wie „kleine Halle“, „Halle mit Vorbühne“, „Halle ohne Vorbühne“ oder „große Halle“ umgestellt werden kann. Dadurch erreicht man, dass bei jedem denkbaren Anwendungsfall die optimale Beschallungsqualität erreicht wird. Diese Controller berücksichtigen ebenfalls Raumparameter wie Feuchtigkeit oder Temperatur, die eine Saalbeschallung negativ beeinflussen können. Die Verbindung mit dem bereits installierten Tonpatchfeld ermöglicht problemlos spätere Erweiterungen wie die Anbindung an die Alarmierungsanlage, oder eines Beschallungssystems für das Foyer.

Meyer Sound ist neben einigen wenigen anderen Anbietern das non plus ultra in der Lautsprechertechnik. So bedienen sich z.B. die Philharmonie in München einer Meyer Sound-Anlage. Popgrößen wie Herbert Grönemeyer und andere schwören auf die Beschallung mit Meyer Sound. Die Stadthalle Dingolfing wird im niederbayerischen Raum Referenz- und Vorzeigeobjekt in Sachen Meyer Sound werden, falls sich der Ausschuss nach Angebots-eingang für eine solche hochwertige Anlage endgültig entscheidet. Die Kosten für das Lautsprecherkonzept werden sich auf ca. 50.000 € belaufen. Die Anschaffung der neuen Lautsprecheranlage stellt eine für die Zukunft sinnvolle Investition in die Modernisierung der Stadthallentechnik dar.

Damit zieht man bei der Tontechnik und Qualität nicht nur mit den anderen Hallen wieder gleich, sondern ist diesen bereits einen großen Schritt voraus.



Lautsprecher-System nach dem Line Array Konzept



Grafik zum „Sound Field“ in der Stadthalle (Draufsicht)

Brunnenfest Teisbach

Spende zur Renovierung der Teisbacher Kirche St. Vitus

Am 18. Juli wurde der „Narrenbrunnen“ in Teisbach mit einem Brunnenfest eingeweiht. Das Fest wurde zusammen mit der Faschingsgesellschaft Teisbach, der Paulaner Brauerei und der Stadt Dingolfing veranstaltet.

Die Brauerei Paulaner lobte letztes Jahr den „Brunnenpreis 2003“ aus - hier konnte die Stadt Dingolfing mit dem von Künstlerin Jutta Wimmer entworfenen „Narrenbrunnen“ das Preisgeld von 15.000 € und eine ausgerichtete Einweihungsfeier für die Teisbacher gewinnen.

Der von Paulaner vergebene Brunnenpreis hat einen erheblichen Beitrag zur Gestaltung des Dorfmittelpunktes geleistet. Der Brunnen spie an diesem Tag nicht nur Wasser, sondern auch Bier. Das verköstigte Paulaner-Bier wurde zum symbolischen Preis von einem Euro verkauft. Der Gesamterlös von 1000 € wird der Renovierung der Teisbacher Kirche St. Vitus zu Gute kommen. Die Kirche im neoromani-



Stießen auf eine gelungene Sanierung des Teisbacher Marktplatzes an: (v.r.) Jutta Wimmer, 1. Bgm. Josef Pellkofer, Prof. Salewski (Brauerei Paulaner) Landrat Heinrich Trapp und die 2. Bgm. Christina Jodlbauer

schen Bau aus dem 18. Jahrhundert besitzt eine beachtliche und erhaltenswerte Ausstattung. Gleichzeitig

mit dem Brunnenfest wurde auch die sanierte Kreisstraße eingeweiht.

Leistungsvergleich Bauhof

Dingolfing beteiligt sich am Vergleichsring Bauhof bayerischer Städte und Gemeinden

Der Bauhof der Stadt Dingolfing beteiligt sich an einem Vergleichsring "Bauhof" bayerischer Städte und Gemeinden bis 30.000 Einwohner.

An diesem Vergleichsring nehmen neben Dingolfing noch folgende 10 Städte und Gemeinden teil:

Feucht (Kreis Nürnberger Land), Forchheim (Kreis Forchheim), Füssen (Ostallgäukreis), Gundelfingen (Kreis Günzburg), Haar (Kreis Ebersberg), Hallbergmoos (Kreis Freising), Kelheim (Kreis Kelheim), Landsberg (Kreis Landsberg), Traunstein (Kreis Traunstein) und Trostberg (Kreis Mühldorf).

Vergleichsringe sind freiwillige Zusammenschlüsse von Städten und Gemeinden mit dem Ziel, Leistungen und Strukturen von Städten untereinander zu vergleichen. Aus dem Vergleich sollen Informationen gewonnen werden, die es den teil-

nehmenden Städten und Gemeinden ermöglichen, ihre eigenen Leistungen zu verbessern.

Der Vergleichsring wird geleitet vom IKO-Netz der KGSt. Die KGSt ist ein Mitgliederverband von insgesamt mehr als 1.600 Kommunalverwaltung (Gemeinden, Städte, Kreise) in der gesamten Bundesrepublik.

Auch Dingolfing ist Mitglied der KGSt. Das IKO-Netz wurde 1996 gegründet, um die interkommunalen Vergleiche von Städten, Kreisen und Gemeinden in der Bundesrepublik zu organisieren.

Schwerpunkte des Vergleichsring "Bauhof" sind die Leistungen: baulicher Straßenunterhalt, Straßenreinigung, Winterdienst und Grünflächenunterhaltung. Insgesamt sollen alle Leistungen des städtischen Bauhofs in diesem interkommunalen Vergleich bewertet werden.

Geplant ist, die Leistungen des Bauhofs vom 01.01. bis 31.12.2005 zu erheben. Eine erste Zwischenbewertung ist für Ende September 2005 vorgesehen. Eine Endbewertung findet im Frühjahr 2006 statt.

Die Ergebnisse des Vergleichsring werden vom Dingolfinger Bauhof intern ausgewertet und in den laufenden Prozess der Verbesserung der Dienstleistungen des Bauhofs eingebunden.



Der städtische Bauhof

Neue Kassenanlage im Freizeitbad Caprima

Chip-Coin´s bringen neue Bezahlungsfunktion

Sie werden es sicherlich schon bemerkt haben, seit der Wiedereröffnung des Caprima nach der Revision am 23.10. hat sich eine ganze Menge im Eingangsbereich verändert.

So erwartet den Besucher nun eine freundliche Eingangssituation vergleichbar mit einer Hotelrezeption. Sicherlich muss sich der eine oder andere Besucher noch an die Drehkreuze gewöhnen, doch zeigt die ganze Kassensituation nun, dass man hier eine sinnvolle Investition getätigt hat.

Mit dem Umbau der Kassenanlage, weg von den sterilen Kassenhäuschen, hin zu einem modernen, kundenfreundlichen Schalter ohne störende Blenden, war auch die Umstellung auf das sogenannte Chip-Coin-System verbunden. Dies heißt im Klartext, dass jeder Besucher einen Chip-Coin beim Bezahlen des Eintritts an der Caprima-Kasse erhält, auf dem der entsprechende Tarif, das exakte Datum mit genauer Uhrzeit gebucht wird.

Jeder Chip erhält eine vielstellige Nummer die ihn unverwechselbar macht. Diese Nummer wird ebenfalls auf den Chip geschrieben. Im Bad ist es dann mit den meisten Chips möglich, Sonderleistungen aufzubuchen, z. B. die Benutzung des Solariums, der Saunazugang oder ein Getränk an der Vitalbar. Es entfällt also das lästige Hantieren mit Bargeld. Die Gebühren für die Sonderleistungen sind dann beim Verlassen des Bades am Nachzahlautomaten zu begleichen. Weist der Chip keinerlei Aufbuchungen für Sonderleistungen auf oder hat der Besucher seine Badezeit nicht überschritten, so kann er durch Einwerfen des Chips in den Ausgangsautomaten das Drehkreuz freigeben und das Bad verlassen. Der Chip bleibt im Bad.

Sicherlich bedarf es einiger Zeit, bis sich der Besucher an die neue Situation gewöhnt hat. Der jetzige Zustand entspricht jedoch dem üblichen Standard der meisten Freizeiteinrichtungen. Der Chip wird



Neuer Kassenbereich im Caprima

beim Eintritt ins Bad nach dem Einwerfen in den Eingangautomaten wieder freigegeben und das Drehkreuz freigeschaltet. Auf die Schlüsselbändern der Garderobekästen ist ein sogenannter Coin-Halter aufgesteckt, in den der Besucher seinen Chip einstecken kann. Er hat den Chip dann ständig, wie den Schrankschlüssel auch, an seinem Handgelenk und kann die damit verbundenen Vorteile nutzen. Sollte der Besucher keine Nebenleistungen in Anspruch nehmen wollen, so kann der Chip selbstverständlich auch bis zum Ende der Badezeit im Schrank verbleiben.

Für die Punktekarteninhaber sei folgendes angemerkt: Die bereits vor dem 23.10.2004 gekauften Karten behalten ihre volle Gültigkeit bis Ende 2005. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten sie Karten verbraucht werden. Die Punkte werden wie bisher händisch von der Kassendame abgestrichen und gleichzeitig ein entsprechender Eintrittscoin für den betreffenden Tag erstellt.

Die Jahreskartenbesitzer erhalten beim erstmaligen Eintritt nach der Umstellung einen Jahrescoin, der mit dem auf der gültigen Jahreskarte angegebenen Ablaufdatum erstellt wird. Es erfolgt quasi ein Umtausch Karte gegen Chip. Die Ein-

führung einer Chipkarte „Jahreskartenbesitzer“ wurde ebenfalls angedacht. Dies bereitet jedoch im praktischen Umgang Probleme. Der Eintritt durchs Drehkreuz kann zwar ebenfalls mit der Karte geschehen. Doch wo bringt der Saunadauergast seine Karte unter, die er für den Eintritt durchs Saunadrehkreuz benötigt? Auch kann der Karteninhaber keine Leistungen in Anspruch nehmen, es sei denn, er führt die Karte ständig mit sich, was jedoch im



Automat zur Bezahlung von Sonderleistungen und Nachzahlungen

Preise Caprima	bisheriger Preis	neuer Preis ab Oktober 2004
Kurzbadezeit Erwachsene 1,5 Std.	2,00 €	2,10 €
Kurzbadezeit ermäßigt* 1,5 Std.	1,50 €	1,60 €
Erwachsene 4 Std.	3,50 €	3,70 €
Ermäßigte* 4 Std.	2,50 €	2,60 €
Erwachsene Tageskarte	5,00 €	5,30 €
Ermäßigte* Tageskarte	4,00 €	4,20 €
Familienkarte	12,00 €	13,00 €
Dampfbad 4 Std. Erwachsene	8,00 €	8,50 €
Dampfbad 4 Std. ermäßigt*	6,00 €	6,50 €
Dampfbad Tageskarte Erwachsene	9,00 €	9,80 €
Dampfbad Tageskarte ermäßigt*	7,00 €	7,50 €
Gruppe 4 Std. Dampfbad Erwachsene	6,50 €	7,00 €
Gruppe 4 Std. Dampfbad ermäßigt*	5,00 €	5,25 €
Gruppe Dampfbad Tageskarte Erw.	7,80 €	8,40 €
Gruppe Dampfbad Tageskarte erm.*	6,00 €	6,30 €
Gruppe Kurzbadezeit Erwachsene	1,30 €	1,40 €
Gruppe Kurzbadezeit ermäßigt*	1,00 €	1,05 €
Gruppe 4 Std. Erwachsene	2,60 €	2,80 €
Gruppe 4 Std. ermäßigt*	2,00 €	2,10 €
Gruppe Tageskarte Erwachsene	3,90 €	4,20 €
Gruppe Tageskarte ermäßigt*	3,00 €	3,15 €
20-Punkte-Karte Erwachsene	30,00 €	32,00 €
20-Punkte-Karte ermäßigt*	20,00 €	21,00 €
50-Punkte-Karte Erwachsene	65,00 €	70,00 €

Praktischen nicht möglich ist. Deshalb haben sich die Verantwortlichen für den Chip-Coin entschieden.

Bitte haben Sie Geduld, sollte bei Ihrem ersten Besuch nicht alles so ablaufen, wie Sie es sonst gewöhnt waren. Die Umstellung von einem bestehenden Tarifsystem auf ein neues ist sicherlich komplizierter als eine Neueinführung. Kinderkrankheiten können auftreten, die es gilt in den ersten Wochen auszukurieren.

Helfen Sie uns und scheuen Sie sich nicht berechnete Kritik bei der Betriebsleitung oder den Kassendamen anzubringen. Dort finden Sie immer ein offenes Ohr. Wir werden

stets bemüht sein, Ihre Anregungen und Kritikpunkte, sollten sie berechnete sein, zu prüfen und wenn möglich, einfließen zu lassen.



Achtung - Ihre vorhandenen Punktekarten behalten ihren vorherigen Wert.	1,5 Std.	4 Std.	Tag	Sauna 4 Std.	Sauna Tag	
Geldwertkarte 32.- € Erwachsene	32,00 €	1,60 €	3,20 €	4,80 €	8,00 €	9,60 €
Geldwertkarte 21.- € ermäßigt*	21,00 €	1,05 €	2,10 €	3,15 €	5,25 €	6,30 €
Geldwertkarte 70.- € Erwachsene	70,00 €	1,40 €	2,80 €	4,20 €	7,00 €	8,40 €
Saisonkarte Erwachsene	55,00 €					
Saisonkarte Jugendliche	38,00 €					
Jahreskarte Erwachsene (ohne Sauna)	170,00 €					
Jahreskarte Erwachsene mit Sauna	300,00 €					
Jahreskarte Jugendliche (ohne Sauna)	115,00 €					
Jahreskarte Jugendliche mit Sauna	170,00 €					

*) **Anspruch auf den ermäßigten Tarif haben:** Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, Schüler und Studenten mit gültigem Ausweis bis zu Vollendung des 25. Lebensjahres (soweit kein Anspruch auf Ausbildungsvergütung besteht), Wehrpflichtige und Zivildienstleistende mit

gültigem Ausweis, Schwerbeschädigte und Schwerbehindete mit Ausweis ab einer MdE von 50 %. **Kinder unter 6 Jahren und Geburtstagkinder** haben in Begleitung erwachsener Personen freien Eintritt. Geburtstagkinder haben am Tag Ihres Geburtstages bei Vorlage eines gültigen Ausweises freien Eintritt.

Baugrundstücke erschlossen

Flächen im Baugebiet Ennser Straße und in der Waldesruh

Anfang Januar 2005 werden alle Interessenten für einen Bauplatz in Dingolfing angeschrieben.

Voraussichtlich im November wird der Stadtrat über die Grundstückspreise, Verkaufsbedingungen und Bewerberauswahl entscheiden.

Auch noch im November sollen die Grundstücke im Gebiet „Ennser Straße“ nach Beendigung des Straßenbaus neu vermessen werden. Mit den genauen Flächen ist dann Anfang 2005 zu rechnen.

Dann werden **alle** vorgemerkten Bewerber gleichzeitig über das Angebot der Stadt (49 Ketten- und Doppelhausgrundstücke in der „Ennser Straße“ und sieben größere Einzelhausparzellen in der Waldesruh) informiert. Die Reihenfolge der Vormerkung wird bei der für Februar geplanten Zuteilung durch den Stadtrat keine Rolle spielen. Im Vordergrund steht das Ziel der Stadt, jungen Familien die erstmalige Schaffung von Wohneigentum zu ermöglichen.

Bürgerversammlung in der Stadthalle

Zum Jahresende findet in der Stadthalle wieder die Bürgerversammlung statt. Der 1. Bürgermeister Josef Pellkofer steht am Dienstag, den 23. November um 19.30 Uhr Rede und Antwort. Um möglichst viele Anfragen beantworten zu können, sollten die Fragen bis zum Donnerstag, 18. November bei der Stadtverwaltung, zu Händen dem Geschäftsleitenden Beamten Hans Schmid abgegeben werden.

Die GS Teisbach ist umgezogen

Teisbacher „Feldmäuse“ im Getreidekasten

Wir, die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Teisbach, sind nach Dingolfing umgezogen. Unser doch schon etwas in die Jahre gekommenes Schulhaus wird erweitert und renoviert, deshalb hat die Stadt Dingolfing für uns ein neues Quartier besorgt.

Dieses Schuljahr sind wir Teisbacher „Feldmäuse“ im Getreidekasten der Herzogsburg untergebracht, aber fast keiner kennt den Getreidekasten. Wenn wir den Leuten sagen, wir sind im ehemaligen Gebäude der Herzog-Georg-Schule, dann wissen alle Bescheid. Unsere Adresse lautet wahrscheinlich bis zum Frühjahr, dann ziehen wir wieder zurück, Grundschule Teisbach, Steinweg 33, Dingolfing.

Der Umzug war für uns Kinder nicht gerade anstrengend, denn wir mussten nicht soviel dazuhelfen wie unsere Lehrer und Lehrerinnen, die Eltern und natürlich die Leute vom Bauhof. A propos Eltern! Diese halfen fleißig mit beim

Umzug, der am 26. Juli, also in der letzten Schulwoche vor den Ferien begann. Sie räumten Schränke, Schubladen und Zimmer aus und dann wieder ein. Sie putzten Fenster und unterstützten die Reinigungsfrau und den Hausmeister.

Viele Hände halfen mit. Wir denken, dass unsere Rektorin Frau Egleder allen die mithalfen, sehr dankbar ist.



Derzeit Baustelle – Die Grundschule Teisbach
 Rechts neben dem Treppenaufgang wird ein Aufzug installiert

Als wir nach den Ferien die „neue Schule“ am Steinweg in Dingolfing sahen, freuten wir uns. Alles war für uns schön hergerichtet und es gefällt uns in der alten Knabenschule. Einige unserer Eltern haben hier auch schon die Schulbank gedrückt und berichteten von der Schule von damals.

*Elena und Ilona,
4. Klasse*



Auch der Kindergarten St. Vitus ist umgezogen. Er hat am Marktschreiberweg in der „Huberbräu-Halle“ sein neues vorübergehendes Domizil gefunden.

Förderung von Kleinkläranlagen

Zustimmung nach Nr. 1.3 VVK zum vorzeitigen Baubeginn

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut hat dem Antrag auf vorzeitigen Baubeginn, rückwirkend zum 01.01.2002 unter folgenden Bedingungen und Auflagen für die

Ortsteile:

- Achatzstall
- Oberholzhausen
- Deggendorfer Straße
- Dingolfing (Reisbacher Str.)
- Einöd
- Kaltenberg
- Landshuter Straße
- Neuhausen
- Oberbürgermühle
- Oberdingolfing
- Schermauer Straße
- Teisbacher Straße
- Unterholzhausen
- Weinpreß
- Unterbubach

zugestimmt.

1. Grundlagen dieser Zustimmung sind
 - Gebäudeliste vom 21.07.2004
 - Stellungnahme vom 03.08.2004 zum Abwasserentsorgungsgesetz vom 21.07.2004

2. Voraussetzung für eine **mögliche spätere Förderung** sind die Beachtung der allgem. Nebenbestimmung für die Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften. Die Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen und die baufachliche Mitwirkung des Wasserwirtschaftsamtes Landshut.
3. Diese Zustimmung stellt **keine** Zusicherung im Sinne des Art. 38 BayVwVfg auf Erlass eines Zuwendungsbescheides dar. Sie gibt **keinen** Rechtsanspruch auf eine spätere staatliche Förderung, also ob, wann und in welcher Höhe Zuwendungen bereitgestellt werden; eine etwaige Förderung würde sich nach den dann geltenden Zuwendungsrichtlinien und Bemessungsgrundsätzen richten.
4. Der Vorhabensträger trägt das volle Finanzierungsrisiko des vorzeitigen Baubeginns und die Kosten der Vorfinanzierung etwaiger Zuwendungen.
5. Die Zustimmung ergeht rückwirkend zum 01.01.2002

Für weitere Informationen steht das Landratsamt Dingolfing/Landau gerne zur Verfügung.

Schneemanntour kommt nach Dingolfing

Am Samstag, 4. Dezember ab 14 Uhr verwandelt sich die Christkindmarkt Bühne von Dingolfing in eine Showbühne. Der Bayern 1 - „Treffpunkt Ostbayern“ ist mit seiner Schneemanntour auch in diesem Jahr wieder unterwegs. Die Schneemanntour ist ein etwa dreistündiges Unterhaltungsprogramm, eine Mischung aus Musik, Humor und Gewinnspielen. Das Team des Bayern 1 - „Treffpunkt Ostbayern“ hat hochkarätige Gäste mit dabei, allen voran der Bayern 1 - Comedystar Toni Lauerer aus Furth im Wald, der auf der diesjährigen Schneemanntour seine nagelneuen Geschichten präsentiert. Das Wichtigste: Der Eintritt zur Schneemanntour ist frei, das Programm beginnt um 14 Uhr auf dem Marienplatz in Dingolfing.



Prachtkutsche der Brauerei Wasserburger



Frau Janine Mittelhäuser und Herr Josef Bindl



Otteringer Stelzengeher



Die Spitze des Auszuges bildete der Herold



Der 1. Bürgermeister Josef Pellkofer und Landrat Heinrich Trapp



Blick auf die Wies'n mit Riesenrad und Chaos